

# Wirtschaftsplan 2023



Beschluss vom 03.11.2022

## Inhaltsverzeichnis

Vorbericht

Erfolgsplan

Absatz- und Erlösplan

Vermögensplan

Finanzplanung

Investitionsplan

Stellenplan

Erfolgsübersicht

Planbilanz

Liquiditätsvorschau

Abkürzungsverzeichnis

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Aschersleben GmbH**

Die Stadtwerke Aschersleben GmbH ist der örtliche Energieversorger und beliefert ihre Kunden in Aschersleben und in anderen Netzgebieten seit vielen Jahren verlässlich und zu marktgerechten Preisen mit Strom und Gas. In unserem Netzgebiet erfolgt außerdem auch die Versorgung mit Wärme und Trinkwasser. Die Stadtwerke Aschersleben GmbH hält die Strom-, Gas-, Wärme- und Trinkwasserkonzessionen für die Kernstadt von Aschersleben und die Stromkonzessionen für Westdorf und Groß Schierstedt. In Neu Königsau betreibt unser Unternehmen ein Wärme- und ein Gasnetz. Ein weiteres Gasnetz wird in Winnigen betrieben.

Die SWA zeichnen sich durch einen hohen Grad der Versorgungssicherheit und geringe Netzverluste in allen Sparten aus. Zu den Kunden der Stadtwerke gehören vorwiegend Haushalts- und Gewerbekunden und eine Reihe von Sondervertragskunden, wobei die Anzahl der Sondervertragskunden, die durch die SWA mit Strom und Gas beliefert werden, vor allem in fremden Netzen rückläufig ist.

Darüber hinaus bieten die Stadtwerke Aschersleben eine Reihe von Dienstleistungen an. Dazu gehört der Betrieb und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen in der Kernstadt von Aschersleben und dem Ortsteil Winnigen ebenso wie die Erbringung von Messdienstleistungen für ortsansässige Wohnungsunternehmen und private Hauseigentümer. Auch das Wärmecontracting wird angeboten. Hier liegt der Fokus auf dem Vertrieb von Wärmeanschlüssen. Aufgrund der Entwicklungen auf dem Gasmarkt und dem angestrebten Ausstieg aus der Erdgasnutzung werden aktuell keine neuen Gas – Hausanschlüsse angeboten.

Zwischen der Stadtwerke Aschersleben GmbH und der ASCANETZ GmbH werden wechselseitig umfangreiche Dienstleistungen erbracht.

Die Geschäftsanteile der Stadtwerke Aschersleben entfallen zu 65 % auf die Stadt Aschersleben und zu 35 % auf die envia Mitteldeutsche Energie AG. Bei der Stadtwerke Aschersleben GmbH handelt es sich um ein nach dem Energiewirtschaftsgesetz entflochtenes Unternehmen. Die SWA sind alleinige Gesellschafterin der ASCANETZ GmbH. Diese ist für den Netzbetrieb Strom und Gas verantwortlich und ist Betriebsführerin für die Trinkwasserversorgungsanlagen. Die ASCANETZ verfügt über kein eigenes Anlagevermögen, entscheidet aber eigenständig über ihre Investitionen. Sie erstellt eigene Investitionspläne, für deren Erfüllung die SWA im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Damit die ASCANETZ GmbH ihre im Gesellschaftsvertrag festgelegten Aufgaben erfüllen kann, hat sie die Strom- und Gasnetze von den Stadtwerken Aschersleben gepachtet und entrichtet dafür das in einem Pachtvertrag vereinbarte Pachtentgelt. Das Pachtentgelt wird jährlich in Abhängigkeit von der Entwicklung des Anlagevermögens Strom und Gas angepasst.

Zwischen der Stadtwerke Aschersleben GmbH und der ASCANETZ GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Um Liquiditätsunterdeckungen und -überschüsse auszugleichen wird von beiden Gesellschaften ein gemeinsamer Cash-Pool gebildet, über den alle Ein- und Auszahlungen abgewickelt werden.

Die Stadtwerke Aschersleben GmbH ist zu 50 % Gesellschafterin der in 2012 gegründeten Photovoltaikgesellschaft Aschersleben mbH.

Die Klimapolitik der Bundesrepublik und damit die Politik der Erneuerbaren Energien sowie die in diesem Zusammenhang erlassenen Gesetze und Verordnungen, die allesamt auf die Einsparung von Energie und CO<sub>2</sub> abzielen, stellen die Stadtwerke vor große Herausforderungen. So wurde im Dezember 2019 das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) beschlossen, das die Einführung eines nationalen Handels mit Emissionszertifikaten und deren Preise bis 2025 festlegt. Im Herbst 2020 wurde das Erste Gesetz zur Änderung des BEHG beschlossen und die Preise für die Emissionszertifikate erhöht. Sie betragen ab dem Jahr 2021 für die im Gesetz genannten Brennstoffe 25 EUR/t CO<sub>2</sub> und steigen bis auf 55 EUR/t CO<sub>2</sub> im Jahr 2025. Als „Inverkehrbringer“ von Erdgas sind die SWA von dieser Regelung betroffen und prognostizieren für 2023 einen Mehraufwand von 1.451 TEUR (im Vergleich zu 2020). Dieser Mehraufwand wirkt sich steigernd auf die Verkaufspreise für Strom, Gas und Wärme aus. Um zukünftig vorwiegend in den Sommermonaten den Erdgaseinsatz für die Erzeugung von Wärme und Warmwasser am Standort des Heizwerkes Güstener Straße zu reduzieren, wurde in 2022 am gleichen Standort eine Solarthermieanlage in Betrieb genommen.

Dazu kommen die immer deutlich werdenden Auswirkungen der Klimaerwärmung. Die Stadtwerke Aschersleben stellen seit Jahren einen kontinuierlichen Rückgang des Absatzes vor allem bei Erdgas fest. Im ersten Halbjahr 2022 lag der Absatz deutlich unter dem Vorjahresniveau 2021. Bei der Betrachtung des Vorjahres 2021 ist zu berücksichtigen, dass dieses Jahr statistisch gesehen ein außergewöhnlich kaltes Jahr war. Durch die Vorgaben der Bundesregierung, bezogen auf die Einsparziele in Höhe von 15%, werden wir technische sowie organisatorische Maßnahmen zur Energieeinsparung umsetzen. Hier gehen wir auch von erhöhten Anstrengungen unserer Kunden zur Energieeinsparung aus. Die wird zu weiteren Mengenrückgängen führen.

Beim Eintritt der Gasmangellage und dem damit für uns verbundenen Wegfall eines unserer wichtigsten Energieträger, werden wir mit einem Engpass von eigenerzeugtem Strom bei der Versorgung unserer Kunden rechnen müssen. Der Engpass entsteht durch die nicht gegebene Verstromung des Gases in unseren BHKW. Das hat zur Folge, dass Heizöl zur Wärmeerzeugung genutzt werden muss und Strommengen am Energiemarkt nachbeschafft werden müssen. Im Bereich Strom sind in den ersten sechs Monaten 2022 die Absatzmengen im Vergleich zum Vorjahr stabil. Diese Tendenzen wurden planungsseitig auch für 2023 berücksichtigt.

Die SWA erzeugten in den vergangenen Jahren den größten Teil des für ihre Haushaltskunden benötigten Stroms und die gesamte benötigte Wärme in hocheffizienten Blockheizkraftwerken. Die mit diesen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzielten Primärenergiefaktoren bewegen sich zwischen 0,62 und 0,46, was vor allem auch für Wohnungsunternehmen von Bedeutung ist. Die Subventionierung der Kraft-Wärme-Kopplung auf der Grundlage des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes entfiel ab 2021 für ein weiteres BHKW-Modul, da die Förderung auf einen Zeitraum von 30.000 Vollbenutzungsstunden beschränkt ist und geht damit in 2023 auf insgesamt 132 TEUR (2020 betrug die KWK-Vergütung knapp 657 TEUR) zurück.

Durch die aktuelle Lage der Gasversorgung in Deutschland ist auch eine Neuorientierung in der Beschaffung von Strom erforderlich. Bereits am 30.03.2022 wurde die Frühwarnstufe des Notfallplans zur Gasversorgung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ausgerufen. Darauf folgte die Ausrufung der Alarmstufe am 23.06.2022. Für den Betrieb der BHKW ist der Einsatz von Erdgas erforderlich. Auf Grund der derzeit unklaren Gasbeschaffungslage sind wir in unserer Planung davon ausgegangen, dass nur 2/3 der üblichen Strommenge noch über unsere BHKW erzeugt werden kann. Die restliche Strommenge ist folglich am Markt zu beschaffen. Die Beschaffung für das Jahr 2023 ist bereits jetzt weitestgehend abgeschlossen, so dass der Beschaffungspreis sicher in den Verkaufspreisen einkalkuliert werden kann.

Für das Geschäftsjahr 2023 werden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 60.407 TEUR erwartet. Die Zunahme resultiert aus nötigen Preisanpassungen in Folge von höheren Aufwendungen in der Be-

schaffung von Energie. Die erwartete Zunahme der Umsatzerlöse im Vergleich zu 2021 (Umsatzerlöse: 32.126 TEUR) wird uns zukünftig dazu verpflichten, einen Konzernabschluss zu tätigen. Mit dem Jahresabschluss 2024 wird dies voraussichtlich erstmalig eintreten. In den Bereichen Strom, Gas und Wärme steigen die Verkaufspreise vor allem wegen der Auswirkungen der Strom- und Gaspreisentwicklungen an den Märkten. Ebenso entscheidend für die Preisentwicklung sind die zum 01.10.2022 neu eingeführte Gasspeicherumlage und die Erhöhung der bisherigen Bilanzierungsumlagen. Die Erlöse aus der Auflösung der Baukosten- und Investitionszuschüsse liegen deutlich unter denen der Vorjahre, da diese Zuschüsse inzwischen zu erheblichen Teilen aufgelöst sind. SWA und ASCANETZ gehen nicht davon aus, dass in 2023 wesentliche Zugänge, die über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre liegen, zu erwarten sind. Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vorwiegend Mahn- und Inkassogebühren sowie Weiterberechnungen an Dritte.

Für das Jahr 2023 ist beim Stromabsatz an Tarifkunden auf Vorjahresniveau geplant worden. Für die Folgejahre prognostizieren wir jedoch eine leichte, tendenzielle Steigerung. Hierbei gehen wir davon aus, dass die Elektromobilität ausgebaut und eine generelle Elektrifizierung stattfinden wird. Im Sonderkundensegment erwarten wir einen Rückgang in 2023 im Vergleich zum Jahr 2021 von ca. 50%, da wir unser finanzielles Risiko bei einer Insolvenz der Sonderkunden mit einpreisen müssen. Wir gehen daher davon aus, dass ein Teil der Sonderkunden dies nicht finanzieren kann und von einer Belieferung durch die SWA absieht. Zur Liquiditätssicherung werden wir flächendeckend mit unseren Sonderkunden die Zahlung per Vorkasse vereinbaren

Für den Erdgasabsatz an Sondervertragskunden in 2023 im Vergleich zum tatsächlichen Absatz aus 2021 haben wir einen Rückgang in Höhe von circa 30 % angenommen. Die Stagnation der Absatzmengen werden sich planmäßig über die Folgejahre weiterführen, sodass im Jahr 2027 keine Sonderkunden in fremden Netzgebieten und nur eine kleine Anzahl im Netzgebiet der ASCANETZ beliefert werden. Im Bereich der Gastarifkunden konzentrieren wir uns zukünftig intensiver auf das Netzgebiet der ASCANETZ. Mit den Zielen der Energieeinsparung planen wir einen Rückgang in Höhe von 20 % im Vergleich zum Ist des Jahre 2021.

Bei Trinkwasser haben sich die Absatzmengen weitestgehend stabilisiert. Bisher ist der befürchtete Rückgang des Trinkwasserverbrauchs als Folge des demografischen Wandels nicht eingetreten, so dass bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2023 ähnliche Trinkwasserverbräuche angesetzt wurden wie im Plan 2022. Eine Erhöhung der Trinkwasserverkaufspreise und der Bereitstellung ist in 2022 erfolgt. Das gesamte, für die Kernstadt von Aschersleben benötigte Trinkwasser wird von einem einzigen Trinkwasserlieferanten in hervorragender Qualität bezogen. Der Trinkwassermarkt ist im Gegensatz zu Strom und Gas nicht liberalisiert.

In Anbetracht der Anwendung der vertraglich vereinbarten Preisänderungsbestimmungen gehen wir für 2023 von steigenden Wärmeverkaufspreisen aus. Ursache für die Steigerung des Arbeitspreises für Wärme von circa 115% in Bezug auf das Abrechnungsjahr 2021 sind die Auswirkungen des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) und die Verkaufspreisbildung über Indices. Der Wärmeabsatz wurde unter Berücksichtigung der klimatischen Veränderungen in ähnlicher Höhe geplant, wie er 2020 eingetreten ist. Derzeit wird von unserer Seite geprüft, inwieweit die Gasspeicherumlage und die Bilanzierungsumlage direkt in die Wärmepreisbildung überführt werden kann. Hier ist eine mögliche Anpassung noch zu erwarten, die in der Planung noch keine Berücksichtigung findet.

Der Aufwand der Stadtwerke Aschersleben wird maßgeblich durch den Energiebezug und Materialaufwand bestimmt. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen, überwiegend für Reparaturen, Dienstleistungsentgelte (ASCANETZ) und planmäßige Wartung sind in ähnlicher Höhe angesetzt worden wie in den Vorjahren.

Bei der Planung der Personalkosten wurde eine Entgelterhöhung von 3 % und eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit um eine Wochenarbeitsstunde (von 40 auf 39 Stunden) zum 01.01.2023 berücksichtigt. Der Ermittlung der Personalkosten liegt der Stellenplan 2023 zugrunde. Dieser weist insgesamt 31,13 Vollzeitstellen aus.

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Entwicklung des Anlagevermögens. Dabei wurden auch die geplanten Investitionen des Jahres 2023 berücksichtigt. Die Abschreibungen sind leicht sinkend und stehen als Finanzierungsmittel zur Verfügung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen u.a. Versicherungen, Werbung, Marketing, Sponsoring, EDV- und Bürokosten, Prüfungskosten, Honorare sowie Miete für das Verwaltungsgebäude. Der Zinsaufwand ergibt sich aus den bestehenden Darlehensverträgen. Hinzu kam die Aufnahme eines neuen Darlehens in 2021 mit Tilgungszuschuss (KfW) für die Investition der Solarthermieanlage mit einem tilgungsfreien Anlaufjahr, ein Darlehen zur Finanzierung der Sanierung des Hochbehälters Arnstedter Warte und in 2022 ein Darlehen zur Finanzierung der Großen Revision des BHKW Modul 3.

Die SWA plant Investitionen in den Bereichen Trinkwasser und Wärme sowie die Anschaffung weiterer Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Im Trinkwasser geht es vorrangig um die Erneuerung von Versorgungsleitungen sowie die Herstellung bzw. Rekonstruktion von Hausanschlüssen. In der Wärmesparte liegen die Schwerpunkte der Investitionen bei der Ertüchtigung der Kesselanlagen im Heizcontainer Am Roten Berg und Hellgraben, der Erneuerung des Gebläsebrenners Kessel 4 sowie Planungsleistungen einer Wärmepumpe iKWK für das Heizwerk Mehringer Straße (Nutzung Abwärme aus geklärtem Abwasser). Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen liegt der Schwerpunkt auf der Anschaffung von Hard- und Software, eines Angriffserkennungssystems sowie Investitionen in Zusammenhang mit der Umsetzung von Anforderungen der Bundesnetzagentur im Rahmen des Informationssicherheitsmanagementsystems. Darüber hinaus wird in die Neuanschaffung von Messeinrichtungen investiert.

Bei der Stromversorgung liegt der Schwerpunkt auf der Niederspannungs- und Mittelspannungsnetzverstärkung und -Netzerweiterung sowie der Netzerneuerung. Im Rahmen der Gestaltung nachhaltiger Erzeugungsprozesse der SWA sind Investitionen in zwei Großflächen PV-Anlagen Güstener Straße und Junkersfeld eingeplant. Hier geht es zunächst um die Schaffung der planerischen Voraussetzungen (Baugenehmigung, Wirtschaftlichkeitsberechnung usw.). Mittel wurden auch eingeplant für den Zählerwechsel. Bei der Gasversorgung ist die Rekonstruktion einer Hochdruck- und Mitteldruckleitung, die Rekonstruktion von Hausanschlüssen und in bestimmten Netzbereichen der Zählerwechsel vorgesehen. Aufgrund der derzeitigen Entwicklungen hat sich die ASCANETZ dazu entschieden, keine Investitionen zur Erweiterung des Gasnetzes (Hausanschlusszubau) in den kommenden Jahren durchzuführen. Bei den für 2023 geplanten Betrieb- und Geschäftsausstattungen der ASCANETZ GmbH handelt es sich vorwiegend um die Anschaffung von Hard- und Software und eines Angriffserkennungssystems. Alle geplanten Einzelmaßnahmen der SWA und der ASCANETZ sind dem Investitionsplan 2023 zu entnehmen.

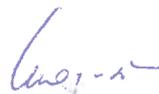
Für Investitionen der SWA und der ASCANETZ wurden 2.985 TEUR in den Finanzplan der SWA eingestellt. Weiterer Finanzierungsbedarf besteht u. a. für die Auflösung von Ertragszuschüssen, die Tilgung von Krediten sowie für Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter der Gesellschaft. Damit besteht ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 6.071 TEUR. Dem stehen in gleicher Höhe Finanzierungsmittel gegenüber. Sie resultieren aus dem Jahresgewinn, Beiträgen und ähnlichen Entgelten und den erwirtschafteten Abschreibungen.

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes wurde für das Geschäftsjahr 2023 eine vereinfachte Liquiditätsvorschaurechnung vorgenommen. Danach ist die Liquidität der Stadtwerke Aschersleben GmbH unter den oben genannten Annahmen ganzjährig gegeben.

Zur Darstellung der Vermögenslage am Ende des Planjahres wurde eine Planbilanz erstellt. Danach beträgt die Bilanzsumme 41.567 TEUR und ist ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Der größte Posten auf der Aktivseite ist mit 32.790 TEUR das Anlagevermögen, gefolgt von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen und dem Bankbestand am 31.12.2023. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital ausgewiesen. Dies beinhaltet auch den geplanten Jahresgewinn 2023. Die bilanzierten Sonderposten für Investitionszuschüsse und empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich überwiegend mit 5 % aufgelöst. Sie entwickeln sich stark rückläufig. Die Rückstellungen (u.a. für Altersteilzeit, Jahresabschlussprüfung, Jubiläen) wurden höher als in den Vorjahren berücksichtigt. Hinzu kommen Rückstellungen für die erforderliche Abgabe der CO<sub>2</sub>-Zertifikate nach BEHG. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Kreditverbindlichkeiten leicht durch die Neuaufnahme von Darlehen für die Revision BHKW im Jahr 2022, die Großflächen PV-Anlagen 2023 und ein Darlehen zur Liquiditätssicherung 2023 diverser spartenübergreifender Investitionsmaßnahmen. Die Summe aller Verbindlichkeiten der SWA wird mit 19.896 TEUR prognostiziert. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der ASCANETZ GmbH, die sich aus dem gemeinsamen Cash – Pool ergeben.

Die Erfolgsvorschaurechnung 2023 weist einen Jahresüberschuss von 2.590 TEUR aus. Dieser soll entsprechend der im Finanzplan gemachten Angaben zu 50% an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Die verbleibenden 50% sollen zur Liquiditätssicherung der SWA eingesetzt werden.

Aschersleben, den 12.10.2022



Klopstein  
Geschäftsführerin

# Erfolgsplan 2023



lfd. Nr.		IST 2021 Euro	Planbeschluss 2022 Euro	Planentwurf 2023 Euro
1	Umsatzerlöse	37.274.257	43.177.855	97.203.767
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3	andere aktivierte Eigenleistungen	47.047	60.000	37.000
4	sonstige betriebliche Erträge	356.883	137.000	156.000
5	<b>Materialaufwand:</b>	<b>29.169.163</b>	<b>37.183.503</b>	<b>87.240.890</b>
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.882.941	34.951.153	85.009.998
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.286.221	2.232.350	2.230.892
6	<b>Personalaufwand:</b>	<b>1.973.869</b>	<b>2.048.200</b>	<b>2.124.500</b>
	a) Löhne und Gehälter	1.609.264	1.656.900	1.661.400
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	364.605	391.300	463.100
	davon für Altersversorgung	0	65.600	67.900
7	<b>Abschreibungen:</b>	<b>3.169.067</b>	<b>3.329.700</b>	<b>3.138.600</b>
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	3.169.067	3.329.700	3.138.600
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.346.461	1.206.600	1.501.000
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen (ASCANETZ GmbH)			
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	875	3.000	3.000
	davon aus verbundenen Unternehmen			
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	287.308	207.442	199.600
	davon an verbundene Unternehmen			
14	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.733.195</b>	<b>-597.590</b>	<b>3.195.177</b>
15	außerordentliche Erträge, Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	1.667.223	1.430.500	765.000
16	außerordentliche Aufwendungen			
17	außerordentliches Ergebnis			
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.005.685	187.749	1.175.897
19	sonstige Steuern	179.624	227.337	194.262
20	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.215.110</b>	<b>417.824</b>	<b>2.590.018</b>

Anmerkung: Umsatzerlöse und Materialaufwand ab 2007 inklusive Innenlieferungen

# Absatz- und Erlösplan 2023

12.10.2022

				2023 Planwert €
<b>I. Erlöse aus Stromverkauf</b>				
	Menge (GWh)	Preis (ct/kWh)	Erlöse (€)	
Stromverkauf gesamt	49,8	50,64	25.200.168	25.200.168
Erlöse aus ASCANETZ GmbH			1.729.260	1.729.260
sonstige Umsatzerlöse			2.138.291	2.138.291
Erlöse aus Innenlieferungen			1.533.180	1.533.180
<b>Erlöse aus Strom gesamt</b>			<b>30.600.899</b>	<b>30.600.899</b>

<b>II. Erlöse aus Gasverkauf</b>				
	Menge (GWh)	Preis (€/MWh)	Erlöse (€)	
Gasverkauf gesamt	120,0	150,32	18.031.830	18.031.830
Erlöse aus ASCANETZ GmbH			848.631	848.631
sonstige Umsatzerlöse			81.727	81.727
Erlöse aus Innenlieferungen			21.375.890	21.375.890
<b>Erlöse aus Gas gesamt</b>			<b>40.338.078</b>	<b>40.338.078</b>

<b>III. Erlöse aus Wärmeverkauf</b>				
	Absatzmenge (GWh)	Preis (€/MWh)	Erlöse (€)	
Erlöse aus Wärmeverkauf gesamt	47,2	160,56	7.578.511	7.578.511
sonstige Umsatzerlöse			475.000	475.000
Auflösung Abnehmerbeiträge			25.452	25.452
Erlöse aus Innenlieferungen (BHKW)			13.883.280	13.883.280
Erlöse aus KWKG Vergütung			132.000	132.000
<b>Erlöse aus Fernwärme gesamt</b>			<b>22.094.243</b>	<b>22.094.243</b>

<b>IV. Erlöse aus Trinkwasser</b>				
	Absatzmenge (Tsd. m³)	Preis Preis €/m³	Erlöse €	
Wasserverkauf gesamt	1.035	2,48	2.568.400	2.568.400
Wasserverkauf an Midewa Westdorf	40	0,74	29.700	29.700
sonst. Erlöse			62.834	62.834
Erlöse aus Innenlieferungen			4.720	4.720
Auflösung Abnehmerbeiträge			37.531	37.531
<b>Erlöse aus Trinkwasser gesamt</b>			<b>2.703.185</b>	<b>2.703.185</b>

<b>V. Erlöse aus Betrieb und Unterhaltung</b>				
Straßenbeleuchtung				907.561
Erlöse aus Dienstleistungen für EBA				38.663
Erlöse aus sonst. Dienstleistungen				201.838
<b>Betrieb und Unterhaltung gesamt</b>				<b>1.148.061</b>
Erlöse aus Messdienstleistungen				319.300

<b>Erlöse gesamt</b>				<b>97.203.767</b>
----------------------	--	--	--	-------------------

<b>Erträge</b>				
Aktivierete Eigenleistungen	Investitionen lt. Investplan		akt. EL	
Fernwärme	720.000		23.000	23.000
Trinkwasser	410.000		13.000	13.000
Messdienstleistungen	45.000		1.000	1.000
<b>Aktivierete Eigenleistungen gesamt</b>	<b>1.175.000</b>		<b>37.000</b>	<b>37.000</b>
Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag ASCANETZ GmbH				765.000
Sonstige Erträge	Strom	22.000	TW	2.000
	Gas	6.000	SBL	0
	FW	2.000	Verwaltung	124.000
<b>Erlöse und Erträge gesamt</b>				<b>98.161.767</b>

**Vermögensplan 2023**  
**Stadtwerke Aschersleben GmbH**

Entwurf vom 12.10.2022



Finanzierungsmittel		Finanzierungsbedarf			Planansatz (TEUR)		Investitionen (TEUR)		Erläuterung
ifd. Nr.	Bezeichnung	TEUR	Erläuterung	ifd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	VE	Gesamtausgabenbedarf	
1	Zuführung zum Stammkapital			1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für: Stromversorgung	1.171		1.171	1.171
2	Zuführungen zu Rücklagen				Gasversorgung	260		260	260
3	Jahresgewinn	2.590			Trinkwasserversorgung	410		410	410
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				Fernwärmeversorgung	720		720	720
5	Fördermittel/Tilgungszuschuß	0		2	Sonstiges	0		0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	342			Betriebs- und Geschäftsausstattungsleistungen	379		379	379
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0		3	Messdienstleistungen	45		45	45
8	Kredite von verbundenen Unternehmen von Dritten	0		4	Erhöhung Kapitalrücklage PV-Gesellschaft				
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.139		5	Rückzahlung von Stammkapital				
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten			6	Entnahmen aus Rücklagen				
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Cash-Pool)	0		7	Jahresverlust				
				8	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil				
				9	Auflösung der Ertragszuschüsse	99		99	99
				10	Entnahme von langfristigen Rückstellungen	100		100	100
				11	Tilgung von Krediten	1.470		1.470	1.470
				12	Zuführung Gewinnrücklage	122		122	122
				13	Liquiditätsabfluss aus laufendem Geschäft				
					Ausschüttung an Gesellschafter	1.295		1.295	1.295
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>6.071</b>		<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>6.071</b>		<b>6.071</b>	<b>6.071</b>

# Finanzplanung

Entwurf vom 12.10.2022



lfd. Nr.	Finanzierungsmittel Bezeichnung	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahmen					
3	Jahresgewinn	2.590	1.406	1.538	1.586	1.823
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
5	Fördermittel / Tilgungszuschuss					
6	Beiträge u. ähnliche Entgelte	342	300	300	250	250
7	Zuführung zu lfr. Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Kredite von verb. Unternehmen von Dritten		2.700	3.100	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.139	3.014	3.124	2.868	2.802
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	Mittel der Stadtwerke Aschersleben GmbH (Cash-Pool)	0	0	415	0	0
12	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>6.071</b>	<b>7.420</b>	<b>8.477</b>	<b>4.704</b>	<b>4.875</b>

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte für:	<b>2.985</b>	<b>3.644</b>	<b>6.032</b>	<b>1.531</b>	<b>1.638</b>
	Stromversorgung	1.171	1.871	1.870	570	615
	Gasversorgung	260	200	190	170	180
	Trinkwasserversorgung	410	295	370	260	265
	Fernwärmeversorgung	720	930	3.220	215	245
	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	379	278	232	206	183
	Sonstiges	0	0	0	0	0
	Messdienstleistungen	45	70	150	110	150
2	Finanzanlagen/Beteiligungen					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahmen aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung der Ertragszuschüsse	99	100	102	103	105
8	Entnahme von langfr. Rückstellungen	100	20	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	1.470	1.600	1.574	1.173	1.005
10	Zuführung Gewinnrücklage	122	1.353	0	1.104	1.215
11	Ausschüttung an die Gesellschafter	1.295	703	769	793	912
12	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>6.071</b>	<b>7.420</b>	<b>8.477</b>	<b>4.704</b>	<b>4.875</b>

Investitionsplan		Entwurf vom 19.08.2022					
Ifd. Nr.	Aufgabenbereich Bezeichnung der Investition	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	
		2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	
<b>Trinkwasserversorgung (Techn. Anlagen und Maschinen)</b>							
1	Hausanschlüsse - neu	50	50	50	50	50	
2	Hausanschlüsse - Reko	30	30	30	30	30	
3	Zählerwechsel	50	35	40	35	35	
4	Unvorhergesehenes	20	20	20	20	30	
5	TWL Lerchenweg	70	0	0	0	0	
6	TWL Pfeilergraben	60	0	0	0	0	
7	TWL Florian-Geyer-Straße 1. BA	100	0	0	0	0	
8	TWL Vogelviertel (im Zuge Kanal-/Straßenbau Stadt)	30	0	0	0	0	
9	TWL Hinterbreite	0	70	0	0	0	
10	TWL J.-S.-Bach-Straße	0	90	0	0	0	
11	TWL Vorderbreite	0	0	70	0	0	
12	TWL Florian-Geyer-Straße 2. BA	0	0	60	0	0	
13	TWL Schmidtmannstraße	0	0	100	0	0	
14	TWL Finkenlust	0	0	0	65	0	
15	TWL Hellgraben	0	0	0	60	0	
16	TWL Amselweg (oberer Teil)	0	0	0	0	60	
17	TWL Lerchenweg (Haus-Nr. 2 - 12)	0	0	0	0	60	
<b>Zwischensumme Trinkwasser</b>		<b>410</b>	<b>295</b>	<b>370</b>	<b>260</b>	<b>265</b>	
<b>Fernwärmeversorgung (Techn. Anlagen und Maschinen)</b>							
1	Zählerwechsel	30	30	30	25	25	
2	Nahwärme/Contracting	90	90	90	90	90	
3	Ortsnetzerweiterung/Ortsnetzverdichtung	100	100	100	100	100	
4	iKWK Mehringer Straße (Wärmepumpe)	100	600	1.000	0	0	
5	Heizcontainer Hellgraben (Ersatz Kessel)	120	0	0	0	0	
6	Güstener Str. Mitverlegung FW-Leitung 2. BA (Abwasserbaumaßn.)	70	0	0	0	0	
7	Ertüchtigung Elektroinstallationen Heizwerke	10	10	0	0	0	
8	Erneuerung Gebläsebrenner HZW Mehringer Str. Kessel 4	100	0	0	0	0	
9	HC Roter Berg, Ertüchtigung Kessel bei WWB per FW	100	0	0	0	0	
10	Erneuerung Gebläsebrenner HZW Mehringer Str. Kessel 3	0	100	0	0	0	
11	BHKW Güstener Str. (Ersatz)	0	0	2.000	0	0	
12	Ausbau des Fernwärmenetzes Innenstadt	0	0	0	0	30	
<b>Zwischensumme Wärme</b>		<b>720</b>	<b>930</b>	<b>3.220</b>	<b>215</b>	<b>245</b>	
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattungen</b>							
1	EDM	10	10	10	10	10	
2	Hard- und Software	110	95	55	55	60	
3	Ausrüstung allgemein - Trinkwasser	3	3	3	3	5	
4	Ausrüstung Fernwärme	3	3	3	3	3	
5	Umsetzung Anforderungen BNetzA	15	15	15	15	15	
6	Rückkauf Kraftfahrzeuge + Fahrzeugausrüstung	33	45	15	15	15	
7	Ausrüstung Allgemeines Werk (incl. GWG)	3	3	3	3	3	
8	Umsetzung Maßnahmen ISMS	10	5	5	5	0	
9	Sozialtrakt Güstener Str., Erneuerung WC/Duschen	30	0	0	0	0	
10	Angriffserkennungssystem für IT	40	0	0	0	0	
11	Laptop Bereitschaftsdienst (Toughbook 14")	0	0	10	0	0	
<b>Zwischensumme Betriebs- und Geschäftsausstattungen</b>		<b>257</b>	<b>179</b>	<b>119</b>	<b>109</b>	<b>111</b>	
<b>Messdienstleistungen</b>							
1	Messdienstleistungen (Neuausstattung Meßgeräte)	35	70	150	110	150	
2	LORAWAN Gateways (zusätzlich)	10	0	0	0	0	
<b>Zwischensumme Messdienstleistungen</b>		<b>45</b>	<b>70</b>	<b>150</b>	<b>110</b>	<b>150</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>1.432</b>	<b>1.474</b>	<b>3.859</b>	<b>694</b>	<b>771</b>	

Stellenübersicht Stadtwerke Aschersleben GmbH Entwurf 12.10.2022

Ifd. Nr.	Stellenbezeichnung	Ist 01.07.2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
		VZE	Bewertung	VZE	Bewertung	VZE	Bewertung	VZE	Bewertung	VZE	Bewertung	VZE	Bewertung
	<b>Geschäftsleitung</b>												
1	Geschäftsführerin	1	EV	1	EV	1	EV	1	EV	1	EV	1	EV
2	Prokurist / Bereichsleiter Managementprozesse / Energieeinkauf / Portfolio	1	12	1	12	1	12	1	12	1	12	1	12
3	Sekretariat / GF / Sachbearbeiterin	0,95	6	0,95	5	0,95	5	0,95	5	0,95	5	0,95	5
	<b>Stabsstellen</b>												
4	Sachbearbeiter EDV / IT / IT-Sicherheit - Administrator	1	6	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7
5	Sachbearbeiter EDV / IT / IT-Sicherheit	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6
6	Risikomanagement/Innenrevision/Gleichbehandlungsbeauftragter	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7
7	Teamleiter Konzernplanung/-controlling/Kostenrechnung	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7
8	Sachbearbeiter Konzernplanung/-controlling/Kostenrechnung	0,875	7	0,875	7	0,875	7	0,875	7	0,875	7	0,875	7
9	Sachbearbeiterin Personal / Lohnbuchhaltung	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7
	<b>Vertrieb / Handel</b>												
10	Akquisition, Kunden- und Tarifbetreuung	1	8	1	8	1	8	1	8	1	8	1	8
11	Akquisition, Kunden- und Tarifbetreuung	0,925	8	0,925	8	0,925	8	0,925	8	0,925	8	0,925	8
12	Abrechnung Messdienstleistungen Sachbearbeiter	1	8	1	5	1	5	1	5	1	5	1	5
13	Abrechnung Messdienstleistungen Sachbearbeiter	1	6	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7
14	Kaufmännischer Leiter	1	9	1	10								
15	Sachbearbeiter kaufmännischer Bereich	1	8										
16	Sachbearbeiter kaufmännischer Bereich	1	7										
17	Sachbearbeiter kaufmännischer Bereich	1	7	1	5	1	5	1	5	1	5	1	5
18	Sachbearbeiter kaufmännischer Bereich												
19	Sachbearbeiter kaufmännischer Bereich												
20	Sachbearbeiter kaufmännischer Bereich - Anlagenbuchhaltung	0,875	5	1	5	1	5	1	5	1	5	1	5
21	Materialbuchhaltung / Bestellwesen / Bauauftragsverwaltung	1	7	1	5	1	5	1	5	1	5	1	5
22	Bestellwesen / Zentrale Registratur / Rechnungseingang	0,875	5	0,875	5	0,875	5	0,875	5	0,875	5	0,875	5
23	Allgemeiner Bürodienst / Sachbearbeiter	1	7	1	5	1	5	1	5	1	5	1	5
	<b>Erzeugung / Netzbetrieb Fernwärme / Allgem. Dienst</b>												
24	Abteilungsleiter - Technische Dienste Erzeugung / FW	1	11	1	11	1	11	1	11	1	11	1	11
25	Projektgenieur (Ausbildung duales Studium)												
26	Teamleiter Allgemeine Dienste / Fuhrpark	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7
27	Netzbetrieb Fernwärme Monteur	1	7	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6
28	Netzbetrieb Fernwärme Monteur	1	7	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6
29	Netzbetrieb Fernwärme Monteur	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6
30	Netzbetrieb Fernwärme Monteur												
31	Netzbetrieb Fernwärme Monteur												
32	Allgemein Werk / Werkstatt Anlagenmechaniker	1	5	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6
33	Liegschaften	0,75	8	0,75	5								
34	Reinigungskraft	0,75	2	0,75	2	0,75	2	0,75	2	0,75	2	0,75	2
35	Auszubildender (Anlagenmechaniker Bereich Wärme)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
36	Auszubildender Duales Studium (Wärme)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
37	Auszubildende (Kaufmännischer Bereich)												
38	Auszubildende (Kaufmännischer Bereich)												
<b>AN gesamt (incl. AZUBIS)</b>		<b>30,00</b>		<b>31,13</b>		<b>29,38</b>		<b>29,38</b>		<b>28,38</b>		<b>27,50</b>	

# Erfolgsübersicht 2023

12.10.2022



## (für Gesellschaften mit Betriebsabteilungen, Sparten)

lfd. Nr.	nach Bereichen nach Aufwandsarten	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen										
		Stadtwerke gesamt	Verwaltung und Betrieb	Sonstiges	Strom	Fernwärme	Trinkwasser	Gas	Straßen- beleuchtung	Dienstleistung EBA	Messdienst- leistungen	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	Materialaufwand (ohne Konzessionsabgaben!)	46.908.756	54.270	1.000	11.903.946	519.720	791.760	33.440.680	197.380	0	0	
2	Bezogene Leistungen	2.230.892	594.300	1.351	371.250	641.000	378.591	109.400	107.800	3.200	24.000	
3	Innenlieferungen	36.797.070	64.230		14.072.920	22.063.920	28.230	0	567.770	0	0	
4	Löhne und Gehälter	1.661.400	61.200		635.000	433.700	101.600	356.000	5.100	9.400	59.400	
5	Soziale Abgaben	463.100	17.000		177.000	120.900	28.300	99.300	1.400	2.600	16.600	
6	davon Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	67.900	2.500		26.000	17.700	4.200	14.500	200	400	2.400	
7	Abschreibungen	3.138.600	217.800		1.050.700	639.900	590.200	504.500	0	0	135.500	
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199.600	0		33.700	91.100	37.600	37.000	0	0	200	
9	Steuern (soweit nicht in Zeile 21 nachzuweisen)	194.262	6.000		68.204	-473.969	500	593.527	0	0	0	
10	Konzessions- und Wegeentgelte	1.304.172			750.691	243.170	257.310	53.000	0	0	0	
11	Andere betriebliche Aufwendungen	1.501.000	781.500	1.500	336.000	66.200	50.300	236.000	3.500	17.500	8.500	
12	Summe 1.-11	94.398.852	1.796.300	3.851	29.399.410	24.345.642	2.264.391	35.429.407	882.950	32.700	244.200	
13	Umlage der Spalte 3	-322.000	-1.796.300		465.294	346.323	61.072	582.947	13.249		5.416	
14	Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche											
15	Aufwendungen 1.-14	94.076.852		3.851	29.864.704	24.691.965	2.325.463	36.012.354	896.199	32.700	249.616	
16	Betriebserträge nach der GuV Rechnung	61.169.697	124.000	7.603	29.825.256	8.242.909	2.719.935	18.977.489	913.542	38.663	320.300	
	Innenlieferungen				1.533.180	13.883.280	4.720	21.375.890	0	0	0	
17	Betriebserträge insgesamt	97.966.767	124.000	7.603	31.358.436	22.126.189	2.724.655	40.353.379	913.542	38.663	320.300	
18	Zwischensumme	3.889.915	0	3.752	1.493.732	-2.565.776	399.193	4.341.024	17.343	5.963	70.684	
19	Finanzerträge	3.000	3.000		0	0	0	0	0	0	0	
20	Unternehmensergebnis vor Steuern	3.765.915		3.752	1.493.732	-2.565.776	399.193	4.341.024	17.343	5.963	70.684	
21	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.174.726		1.172	466.414	-801.157	124.647	1.355.474	5.415	1.862	22.071	
22	<b>Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn, - = Jahresverlust)</b>	<b>2.590.018</b>		<b>2.580</b>	<b>1.027.318</b>	<b>-1.764.619</b>	<b>274.546</b>	<b>2.985.551</b>	<b>11.928</b>	<b>4.101</b>	<b>48.613</b>	

**Planbilanz per 31.12.2023**  
**Stadtwerke Aschersleben GmbH**

Entwurf vom 12.10.2022



AKTIVA		TEUR	PASSIVA	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		870	I. Gezeichnetes Kapital	3.094
II. Sachanlagen		31.629	II. Kapitalrücklage	6.206
III. Anteile an verbundenen Unternehmen		25	III. Gewinnrücklagen	7.242
IV. Beteiligungen		266	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.590
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>	1.298
I. Vorräte		2.143	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	0
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			<b>D. Rückstellungen</b>	947
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		3.807	<b>E. Verbindlichkeiten</b>	12.500
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.824	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.041
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		3	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.119
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	176
			4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.060
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	294
			<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
			<b>G. Passive latente Steuern</b>	
		<b>41.567</b>		<b>41.567</b>

## Vereinfachte Liquiditätsvorschau 2023

Entwurf vom 12.10.2022



Bankbestand am 01.01.2023 (TEUR)		3.704
Mittelzufluß		TEUR
Jahresergebnis		2.590
Kredite von Dritten		0
Abschreibungen und Verluste aus Anlagenabgängen		3.139
Beiträge und ähnliche Entgelte		342
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. sonst. Vermögensgegenstände		1384
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>7.455</b>

Mittelabfluß		TEUR
Auszahlungen für Investitionen		2.985
Veränderung lfr. Rückstellungen		100
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		612
Veränderungen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		-14
Veränderungen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		28
Darlehenstilgung		1.470
Auflösung Ertragszuschüsse		99
Auszahlungen an Gesellschafter		1.295
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>6.575</b>

**Bankbestand am 31.12.2023 (TEUR)**

**2.824**

## Abkürzungsverzeichnis

AN	Arbeitnehmer
BA	Bauabschnitt
BEHG	Brennstoffemissionshandelsgesetz
BHKW	Blockheizkraftwerk
BNetzA	Bundesnetzagentur
EDM	Energiedatenmanagement
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
EL	Eigenleistungen
FWL	Fernwärmeleitung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HA	Hausanschluss
IDS	Firmenbezeichnung
IZ	Investitionszulage
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
lfr.	langfristig
MW	Megawatt
PV	Photovoltaik
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SBL	Straßenbeleuchtung
SP	Sonderposten
SVK	Sondervertragskunde
TEUR	Tausend Euro
TWL	Trinkwasserleitung
Tsd.	Tausend
VE	Verrechnungseinheit
VZE	Vollzeiteinheit